



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung  
Postfach 2964 | 55019 Mainz

An die Eltern und  
Sorgeberechtigten von  
Kindern in Kindertagesstätten

in Rheinland-Pfalz

Mein Aktenzeichen  
LJA Nr. 53/2021  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Kita-MZ@lsjv.rlp.de

Telefon / Fax

17. Juni 2021

**RdSchr.-LJA Nr. 53/2021**

#### DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-41 10  
ministerinbuero@bm.rlp.de  
www.bm.rlp.de

#### DER PRÄSIDENT

Rheinallee 97-101  
55118 Mainz  
Telefon 06131 967-0  
Telefax 06131 967-130  
Poststelle-mz@lsjv.rlp.de  
www.lsjv.rlp.de

## Rückkehr in den Regelbetrieb

- **ab dem 21. Juni 2021: keine Einschränkungen im Betreuungsumfang**
- **Lockerung der Maskenpflicht**
- **auf dem Weg zu einem guten Alltag für Kinder, Eltern und Fachkräfte**

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

in den letzten Wochen haben sich die Situation und das Infektionsgeschehen in Rheinland-Pfalz sehr erfreulich entwickelt. In allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens werden Schritte zu mehr Normalität gegangen, auch wenn alle wissen, dass es derzeit noch keine Normalität wie vor Corona geben wird.

Als Land haben wir immer so viel Kita ermöglicht, wie das Infektionsgeschehen zuließ. Denn Kinder brauchen ihre Kitas, und Sie als Eltern brauchen eine verlässliche Betreuung für Ihre Kinder. Dennoch gehören die Kinder und Sie als Familien zu denen, die besonders stark von der Pandemie betroffen waren. Deshalb ist es wichtig, den Kindern und Ihnen jetzt wieder so viel Alltag wie möglich zurückzugeben. Zugleich haben viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas das Angebot der frühzeitigen Impfung genutzt, sodass sie zunehmend geschützt sind.



### Wie geht es in den Kitas weiter?

- **Ab dem 21. Juni 2021 wird ein Regelbetrieb ohne Einschränkungen der Betreuungszeiten möglich.** Das bedeutet: Es müssen keine (teil-)festen Gruppen mehr gebildet werden wie zuletzt. Die Erzieherinnen und Erzieher müssen keinen Gruppen mehr fest zugeteilt werden. Der Alltag findet dann grundsätzlich entsprechend des pädagogischen Konzepts der Kita statt, das Sie auch aus den Zeiten vor Corona kennen. Bei Personalausfällen greift der einrichtungsspezifische Maßnahmeplan jeder Kita.
- Zugleich werden wir die **Maskenpflicht** in der Kita weiter lockern: Zum 21. Juni 2021 wird die Maskenpflicht für die Kinder vollständig aufgehoben. Für die Beschäftigten wird sie im Außenbereich vollständig aufgehoben sowie in der pädagogischen Interaktion im Innenbereich der Kita. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen dann im Innenbereich unter den Erwachsenen, beispielsweise bei Besprechungen, noch Masken tragen, sowie in der Bring- und Abholsituation mit den Eltern. Dies ist auch für Sie als Eltern wichtig zu wissen: **Eine Maske muss weiterhin in der Bring- und Abholsituation getragen werden – drinnen wie draußen, von Ihnen sowie dem Personal.**
- Die Einrichtungsträger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas haben wir am vergangenen Freitag über die Lockerungen informiert.

**Auch wenn wir damit in einen normaleren Kita-Alltag zurückkehren, wissen wir: Dies ist keine Rückkehr in die Zeit vor Corona.** Viele Kinder kennen keine Zeit vor Corona und für die meisten Kinder umfasst die Zeit der Pandemie heute einen Großteil ihres jungen Lebens. Der Alltag in der Kita muss neu gefunden werden, für Kinder und Eltern und ebenso für die Teams in den Kitas. Dieser Prozess ist, wie auch die Erfahrungen während der Pandemie, von Kita zu Kita unterschiedlich.



So kann es sein, dass es für alle Beteiligten einer Kita ggf. hilfreich ist, zunächst eher die geschlossenen pädagogischen Gruppenformate beizubehalten und behutsam zur offenen Arbeit zurückzukehren. Wichtig ist zu schauen: Was benötigen die Kinder, die Eltern und das Team, um den Alltag gut zu bestehen? Das Ministerium für Bildung wird die Kitas dabei unterstützen. Aber die Verantwortlichen der Kita wissen am besten, was sie vor Ort brauchen. Bitte geben Sie den Teams deshalb einen Moment Zeit, um zu besprechen, was für ihre Kita am besten ist und wie sie die nächsten Schritte gemeinsam mit Ihnen umsetzen. **Sicher kommen Träger und Kita-Leitung in den nächsten Tagen mit genauen Informationen für Ihre Kita auf Sie zu.**

Wir danken Ihnen als Eltern sehr, dass Sie in den vergangenen Monaten trotz aller Herausforderungen verantwortungsvoll mit der Situation umgegangen sind. Wir sind überzeugt, dass die anstehenden Lockerungen die Situation insbesondere für die Kinder, aber auch Sie als Eltern und die Beschäftigten deutlich verbessern wird.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig

Ministerin für Bildung  
des Landes Rheinland-Pfalz

Detlef Placzek

Präsident des Landesamtes für  
Soziales, Jugend und Versorgung